

	<p>Objekt: Petroleum-Gaskocher BAT</p> <p>Museum: Heimatmuseum Stadt Teltow Hoher Steinweg 13 14513 Teltow 03328474120 heimatverein@teltow.de</p> <p>Sammlung: Historische Öfen, Kocher und Brenner</p> <p>Inventarnummer: 2021/0106/1</p>
--	--

Beschreibung

Petroleum-Gaskocher, Wehrmachtkocher mit Kupferbehälter, abnehmbaren Füßen und Brenner und Kochring, Behälterinhalt: 0,6 Liter.

Auf dem Kochring und dem Behälter ist der Name BAT eingestanzt, das Fledermauslogo, der Herstellerhinweis "Made in Germany" sowie jeweils in den Sprachen deutsch, englisch und französisch: "Nur echt mit dem Namen BAT".

BAT war die Marke des VEB Sturmlaternenwerk in Beiersfeld (Sachsen), das aus dem verstaatlichten Unternehmen Hermann Nier Spezialfabrik für Sturmlaternen hervorgegangen war und das dann Teil des MEWA-Kombinats wurde. Produziert wurden Kochgeräte und Sturmlaternen mit dem Fledermauslogo (Fledermaus = engl Bat).

Bis 1950 wurde noch das Feuerhandlogo verwendet, was aber nach einem Rechtsstreit mit der Firma Nier endete. Die Fledermaus mit ausgebreiteten Flügeln im Kreisrund war bis etwa 1954 das Markenzeichen.

Die Petroleumgaskocher wurden im Werk Heidersdorf des VEB produziert. Das Gerät ist nahezu baugleich mit dem ARARA-Gaskocher von 1935.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupfer, Eisenblech

Maße:

Höhe: 20 cm, Durchmesser Behälter: 17 cm

Ereignisse

Hergestellt

wann

1950-1954

wer

VEB Sturmlaternenwerk Beierfeld

wo Heidersdorf

Schlagworte

- Gaskocher
- Kochgerät
- Petroleumkocher
- Wehrmacht-Kocher